

Station 6: „Costa Rica-Cup“

Kleinfeld-Fußball –Turnier nach den Regeln von „Straßenfußball für Toleranz“ und den nun hinzu kommenden „Fair Play“-Vereinbarungen.

Spielfeld wie zuvor (wenn Kleinfeld-tore vorhanden, einsetzen, aber ohne Torwart. Der Ball darf zur Abwehr nicht in die Hand genommen werden).

Zeit: 2 x 10 Min.



Organisation: Es spielen, sofern möglich, alle Teams gegen alle.

Zeitbedarf: 60-80 Min. Je nach Anzahl der Teams

Wertung: Das Endergebnis eines jeden Spiels besteht aus den „Gewinnpunkten“ nach den Toren und den „Fair Play“-Punkten.

TIPP:

**Fair gehandelte Bälle,
„Brot für die Welt“**

Die Bälle für das „gepa Fair Handelshaus“ werden in Pakistan nach den Kriterien des Fairen Handels produziert. Die gepa zahlt einen Mehrpreis, der im Durchschnitt 1,15 Euro höher liegt als der reguläre Preis für Exportbälle. Näherinnen und Näher erhalten je nach Qualität der Bälle einen Lohnaufschlag von 20 bis 60 Prozent. Er ist so kalkuliert, dass zwei Erwachsene bei einem achtstündigen Arbeitstag unter Fair-Handels-Bedingungen ein angemessenes Mindesteinkommen erzielen können.

„Brot für die Welt“ fördert den „Fairen Handel“ sowohl durch Unterstützung von Produzenten als auch durch die Öffentlichkeitsarbeit. Für die Kampagne „Fair Play for Fair Life“ hat „Brot für die Welt“ über das „gepa Fair Handelshaus“ einen fair gehandelten Ball im Angebot. Dieser kann über den Zentralen Vertrieb unter der Artikel-Nr. 113403140 bestellt werden und kostet 21,95 Euro.

Direkte Bestellung:
Diakonisches Werk/
Zentraler Vertrieb
Karlsruher Str. 11,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (0711) 90 21 65-0;
Fax: (0711) 7 97 75 02

